Von Frau Dr. Freudenberg

Lac Champex, den 13. Oktober 1939.

Sehr verehrtes Fräulein von Kirschbaum,

Einliegend schicke ich Ihnen wieder Verschiedenes aus Deutschland. Der Brief aus Bromberg ist uns von einer Schwägerin geschickt. Er ist von einer deutschen Pfarrfrau an ihre Mutter in Heidelberg geschrieben, die mit meiner Schwägerin bekannt ist. - Alle Nachrichten aus Deutschland lauten in den letzten Tagen gleich; es ist ein grosses Hoffen auf Frieden.
Unserer Brigitte geht es seit einer Woche viel besser; sie fängt an, mit Appetit zu essen und hat schon 3 Pfund zugenommen. Der Arzt hofft ohne stärkere Einspritzungen auszukommen und ist auch erfreut über die rasche Zunahme. Sie ist jetzt auch mit einem netten gleichaltrigen Mädel im Zimmer zusammen. Wir sind so froh und dankbar, dass jetzt die grösste Sorge von uns genommen ist.
Ob Sie wohl Matthias Claudius haben und uns leihen können?
Mit herzlichen Grüssen auch von meinem Mann

Ihre Ilsa Freudenberg

KBA 98768.4

13.10.33